

Annoncen-Beilage zu Nr. 5 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **8 (1886)**

Heft 5

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.

Frau Lina P. in St. S. G. Die Heimlichkeiten, welche die Frau vor ihrem Gatten hat, sind wie Gift für den Ehefrieden. Ausgaben, die für die Familie unbedingt gemacht werden müssen, sollen zwischen Mann und Frau besprochen werden, und wenn auch jedes Mal darüber eine unerquickliche Debatte entstehen sollte. Es gibt eben Männer, denen jede Ausgabe zu viel ist, die nicht direkt seiner eigenen Person zu Gute kommt. Solche Eigenheiten wollen eben getragen sein, geben aber der Frau durchaus kein Recht, vermeintlich um des lieben Friedens willen hinter dem Rücken des Mannes Einfäufe zu machen, die er nachträglich doch bezahlen muß. Es thut nicht gut, jede läbliche Stimmung des Mannes so tragisch zu nehmen und jedes unwirliche Wort auf die Waagschale zu legen. Der gute Genuß und die kluge Ueberlegung der Frau soll die Sonne sein, die siegreich Rebel und Gemüß durchdringt. Ein heftiger, mürrischer Vater und eine empfindliche und sich bei jeder Gelegenheit unglücklich fühlende Mutter — wo soll da die fröhliche, harmlose Kindesnatur sich wohl fühlen und gedeihen können?

Hausmutterchen in S. Wenn Ihre gebenedeten Zwiebeln nicht röthlich werden (croquant), so rühren Sie selbe sehr wahrheitsgemäß zu früh um oder nehmen zu wenig Butter; auch muß darauf geachtet werden, daß das Fett recht heiß sei, bevor die Zwiebeln eingelegt werden. — Sie thun gut daran, Ihr grobes Kochsalz im Ofen einige Stunden zu rösten (nicht gelb werden lassen) und nachher im Mörser fein zu stoßen. Solches Salz verhält sich viel gleichmäßiger und ist auch ansehnlicher auf der Tafel. — Sus-Tabletten zu machen, empfiehlt sich in so kleinem Haushalte nicht, da wird Ihnen der Fleißig-Extrakt viel besser dienen.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefällige 20 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxo sofort befördert. Erledigte Stellen-Inserate beliebe man der Expedition sofort mitzuthelen. Zellenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

3689] Eine junge, gut erzogene Tochter, die 2 1/2 Jahre in einem herrschaftlichen Hause in Waadtlande gedient hat, die im Kochen ordentlich bewandert ist und den Zimmerdienst gut versteht, sucht zu gelegentlichem oder auch sofortigem Eintritt passende Stelle. Beste Zeugnisse zu Diensten. Offerten mit Ziffer 3689 befördert die Expedition d. Bl.

3685] Eine achtbare Tochter, deutsch und französisch sprechend, im Serviren, Zimmerdienst, sowie in Handarbeiten gut bewandert, wünscht Stelle als Zimmerjungfer zu einer Herrschaft. Adresse ertheilt das Offerten-Bureau der „Schw. Frauen-Ztg.“

3683] Eine junge, nette Tochter, tüchtige Schneiderin, sowie in allen Hand- und Hausarbeiten gewandt, sucht eine ihren Kenntnissen entsprechende Stelle, sei es in einen Laden oder in ein Privathaus als Näherin, oder auch zu Kindern. Offerten, mit Chiffre F E Nr. 3683 bezeichnet, befördert die Expedition d. Bl.

Ein gebildetes Frauenzimmer, im erzieherischen Umgang mit Kindern vertraut, sowie in den verschiedenen Zweigen des Haushaltungswesens, findet angenehme Stelle bei Unterzeichneter. Beste Referenzen geboten und verlangt. Charlotte Schönholzer-Schilt, Chaux-de-fonds. 3693]

3698] Junge Mädchen, welche sich in der französischen und englischen Sprache, sowie in der Musik ausbilden möchten, finden freundliche Aufnahme und Familienleben unter mässigen Bedingungen. Vorzügliche Referenzen von Eltern bisheriger Pensionnaire. Adresse: Madame C. Bovet, Villars-Champvent près Yverdon.

Ein ordentliches Mädchen, mit schöner Handschrift, welches das Nähen erlernt, wünscht Stelle in einem Bureau oder in einem Laden; würde sich nebenbei noch den Hausgeschäften unterziehen. [3665 Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Gesucht:

3696] In ein bestrenomirtes Restaurant eine junge Tochter, deutsch und französisch sprechend, als Vertrauensperson an ein Buffet zur Aushilfe und Controle. Gefällige Offerten an Madame Favre-Hildenbrand am Bahnhof, Biel.

Eine gute Köchin

nach Frankreich gesucht. Sofortiger Antritt. — Offerten befördert unter Ziffer 3690 die Expedition. [3690

Stelle-Gesuch.

3633] Es wird für eine Tochter, welche den Schneiderinnenberuf gründlich erlernt hat, eine Stelle als Arbeiterin bei einer Damenschneiderin oder auch in einem Privathaus, wo sie nebst andern Geschäften die Garderobe zu besorgen hätte, gesucht. Eine Stelle in der französischen Schweiz, wo Gelegenheit geboten wäre, die französische Sprache zu erlernen, wäre sehr erwünscht. Gef. Offerten unter Chiffre L. B. 3633 befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesuch.

3699] Eine junge Tochter, deutsch und französisch sprechend, sucht Anstellung in einem Laden oder zu einer honneten Familie als Bonne d'enfant. Ansprüche bescheiden. [3699 Offerten unter Chiffre B. 3699 H. an das Offerten-Bureau der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen.

Eine Tochter, welche das Nähen erlernt hat, sucht Stelle in einem Laden als Arbeiterin. [3676

(H84X) Töchter-Pensionat [3648

von Mme & Mr. Bovet-Bolens, Villa West Chirton, Champel à Genève. — Unterricht der modernen Sprachen und anderer Fächer. Familienleben. Bescheid. Preis. Prospekte zur Disposition. — Referenzen: die Herren Deucher, Bundespräsident in Bern; Hr. Kupferschmid in Flumern.

Wichtig für Damen!!

3640] Holzwollebinden pro Menstr. (patentirt). Im Interesse weibl. Gesundheits- und Reinlichkeitspflege von ersten Aerzten empfohlen. Ein eleganter Carton à 6 Stück incl. Gürtel Fr. 4. — gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages versendet (H4973J) C. Garnus, St-Imier (Jura Bernois).

3646] Nach Italien wird in eine gute Familie eine charaktervolle und anständige Tochter für die Besorgung der Küche und etwelcher Zimmerarbeit gesucht. Die Bewerberin muss mit der französischen Sprache vertraut sein. Je nach Ueber-einkunft wird das Reisegeld bezahlt. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen achtungswürdiger Personen sind erforderlich. Offerten sind an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Für Eltern.

In einer kleinen Pension (gegründet im Jahre 1878), Villa Mont-Rève, Lausanne, in gesunder Lage, ist wieder Platz für einige junge Mädchen, wo solche in jeder Beziehung vorzügliche geistige und körperliche Pflege finden. Pensionspreis bescheiden. [3697 Näheres durch Prospekt und zahlreiche Referenzen. (H 141 L) Sich zu wenden an Mlle. Steiner, Lausanne.

Brust- und Lungensyrup

übertrifft alle ähnlichen Mittel bei Husten, Heiserkeit, Entzündung der Schleimhäute, Brust- u. Kehlkopfkatarrh; ganz besonders bei Keuchhusten der Kinder zu empfehlen. [3433 Hauptdepôt und Versandt durch die Löwenapotheke u. Droguerie St. Gallen.

Doppeltbreiter ächt englischer Twyll in neuestem Diagonalgewebe à 55 Cts. per Elle oder 95 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken, portofrei in's Haus [3688 Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich. P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

Pension-familie.

Mlle. Cusin, institutrice à Morges, reçoit quelques jeunes filles pour l'étude du français, 5 heures de leçons par jour; surveillance et soins assidus 60 frs. par mois. — Références: Mr. Mestral, pasteur, Prévèrenge (Morges). [3682

Zur Beachtung!

Frauenzimmer, die an einem Kurs für Maschinen-Nähen und Zuschneiden, auch Ausbessern, theilnehmen wollen, finden hiezu Gelegenheit unter günstigen Bedingungen. [3694 Offerten erbeten unter Chiffre J K 3694 an die Expedition d. Bl.

Gestickte Roben,

sowie alle Arten Hand- u. Maschinen-Stickereien, liefert Unterzeichneter in eigenem Fabrikat unter billigster Berechnung. Auch wird bei Zusendung von 4,30 m. Stoff jede beliebige Maschinen-Stickerei in Seide, Garn etc. sofort ausgeführt. Eine grosse Auswahl Muster steht jederzeit zur gefälligen Einsicht bereit. [3695 R. Klee-Hohl, Broderies, Heiden.

Bett-Tischfabrik

von J. Votsch-Sigg in Schaffhausen (Schweiz). Preise von Fr. 22 bis Fr. 65. Prospekte gratis u. franko.

Verkaufsstellen: Bern: Die HH. Hanhart & Klöpfer, Centralstelle für ärztl. Polytechnik, Schwanengasse 11. Basel: Tit. Filiale der Intern. Verbandstoff-Fabrik, Streitgasse 5, Herr L. Wachen-dorf bei der Rheinbrücke und Herr C. Walter-Biondetti. Frauenfeld: Herr G. Debrunner-Frey. Genf: Monsieur F. Demaurex, bandagiste, Mons. H. Russenberger, Fabrique Suisse de pansements, Rue Petitot Nro. 1. St. Gallen: Tit. Buchhandlg. und Exped. d. „Schweizer Frauen-Zeitung“, b. Theater, Katharinenengasse 10. [3280 Herisau: Frau C. Schäfer-Lehmann. Lausanne: Mons. J. Villgrader, bandagiste. Winterthur: Die HH. Meyer-Müller & Cie., Kasino. Zürich: Tit. Filiale der Intern. Verbandstoff-Fabrik, Bahnhofstrasse 52; Herr Rudolf Kölla, Bahnhofstr. 67 und Schipfe 32. NB. Die neueste Verbesserung „mit Federdruck“ wird allgemein eingeführt.

Haar-Restorer.

Sicherstes und unschädliches Mittel, ergrautem Haar die ursprüngliche Farbe wieder zu geben. Erfolg garantirt.

Chinin-Haar-Balsam.

Bei wöchentlich mehrmaligem Gebrauch das sicherste Mittel zur Erlangung eines kräftigen Haarwuchses und zur Beseitigung der Kopfschuppen. (M 113 G) [3652 In Flacons à Fr. 2. resp. Fr. 1. 25 bei Klapp & Baumann, Droguerie z. Falken, St. Gallen.

Bienenhonig

garantirt echten (prämirt in Luzern 1881 und in Zürich 1883), versendet in Büchsen franko gegen Nachnahme 1 Ko. à Fr. 3. 50, 2 Ko. à Fr. 6. —, 3 Ko. à Fr. 8. 50 und 4 Ko. à Fr. 11. — Heinrich Heusser, Bienenzüchter, in Hätzingen (Ct. Glarus).

Ballschuhe Ballstrümpfe Ballhandschuhe

in schönster Auswahl, für Damen, Herren und Kinder, empfiehlt C. Schneider-Keller 3680] in St. Gallen.

Aechte

Konstanzer Trietschnitten, sehr wohlthuend und vorzüglich wirkend bei Schwächezuständen, Magenleiden und Blutarmuth, von den Herren Aerzten vielfach empfohlen. Per 1/2 Kilo à Fr. 1. 30, per 2 Kilo franko durch die Schweiz. [3672

Feinste Nonnen-Kräpfi,

weisse und braune, per Dutzend à 60 Cts., per 8 Dutzend franko durch die Schweiz, empfiehlt bestens [3672 P. Ruckstuhl, Loretto — Lichtensteig.

Gardinen, inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.

Bandes & Entredeuz Fabrikation, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Verlangen

L. Ed. Wartmann, St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger. unübertroffen, Nähmaschinen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renomirten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendasselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht. [3615

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885. CHOCOLAT SUCHARD 3614 NEUCHÂTEL (SUISSE) Image of a woman holding a box of chocolates.

Wichtig für alle Hausfrauen!

Praktische Anleitung zur leichten Selbsterlernung der einfachen Kleidermacherei. Zweite verbesserte Auflage mit 23 vollständig. Grundschmittmustern. Zu beziehen von Frau Hagen-Tobler in Böhler (Ktn. Appenzell). [3644 Preis Fr. 2. 75 portofrei.

Das passendste Geschenk für Frauen und Töchter, indem jeder Befähigten es ermöglicht ist, alle einfachen Kleider eigenhändig zu verfertigen, indem alles dazu erforderliche darin enthalten ist, z. B. verschiedene Grössen und Formen von Jacken-Taillen, Paletots (auch verwendbar für Morgen-Jacken), Hans-Jacken, Schürzen, Kinderkleidchen, Hemden und Beinkleider. Ein Beiblatt enthält eine vollständige Kleidung für einen Knaben von 6 bis 8 Jahren (die ersten Hüsen sammt der Taille), sowie eine verkleinerte Uebersicht der sämtlichen 23 Grundschmittmuster, zugleich verwendbar für Puppenkleidchen.

Zeugnisse über die Zweckmässigkeit dieses gemeinnützigen Werkes stehen zur Verfügung.

== Marien-Stift ==

Protestantische Töchter-Erziehungs-Anstalt Chur — Planaterra.

Anfang der Sommerkurse mit April.

Alle Realfächer mit französischer, italienischer und englischer Sprache, Zeichnen, Malen, Gesang, Musik, weibliches Turnen, Handarbeiten in allen Zweigen, Haushaltungskunde und Krankenpflege.

Die klimatischen Verhältnisse sind, auch für kränkliche Mädchen, sehr günstig. — Die Anstaltsräumlichkeiten schön und gesund. — Die Lehrkräfte gediegen.

NB. Intelligente junge Mädchen können sich, wenn gehörige Vorbildung vorhanden, zu Erzieherinnen ausbilden.

— Prospekte gratis. —

3650] Marie Julie Vizi, Directrice.

1895
Welt-Ausstellung
Anwerpen,
Goldene Medaille
und
Ehren-Diplom.

Kemmerich's Fleisch-Extract
zur Verbesserung von
Suppen, Saucen, Gemüsen;
cond. Fleisch-Bouillon

zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften,
vorzüglichen **Fleischbrühe** ohne jeden
weiteren Zusatz;

Fleisch-Pepton, wohlgeschmeckendstes u. leichtest
assimilbares **Nahrungs-** u.
Stärkungsmittel für **Magenkranke, Schwache** und
Reconvalescenten.

Man verlange nur echte **Kemmerich'sche** Fleisch-Präparate!
Vorräthig in den Colonial- u. Delicatesswaaren-Handlungen, bei Droguisten u.
Apothekern; **Kemmerich's Fleisch-Pepton** hauptsächlich bei letzteren.

(H 08549) (3563)

Dichtleisten von Baumwolle.

Das Anbringen dieser Dichtleisten an den Anschlagfalten von Fenstern und Thüren verhindert Eisbildung, Eintreten der kalten Luft etc. und macht das Zimmer absolut zugfrei. Preis per Paquet à 17 Meter Fr. 2.20. (3554)

Vorräthig bei **Caspar Studer**, Papierhandlung, Winterthur. — Muster zur Einsicht in der Spezialitäten-Handlung, Katharinagasse 10, in St. Gallen.

== Vorhangstoffe ==

eigenes und englisch Fabrikat, crême und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —

2590] Nef & Baumann, Herisau.

(3565) **Schneebeil's** **Kindermehl** und **Leguminosen** (A 50142)

Dépôts in St. Gallen: Osterwalder-Dürr; G. Winterhalter; Consum-Verein; E. Rietmann bei St. Laurenzen; Breveglieri & Cie.; Friedr. Bösch zur Taube; Klapp & Baumann, Droguerie z. Falken; M. Rösch, Rorschacherstrasse; Baumgartner älter Sohn; C. W. Stein, Apotheke zum Adler. Carl Hedinger, Rorschach. C. A. Schneider, Heiden. Bernet & Cie., Rheineck. J. J. Tanner, 212, Herisau. Consum-Verein Goldach. J. C. Gesser-Schmid, Bruggen. Sowie in allen Droguen und Spezereihandlungen der Schweiz.

Unentbehrlich in jeder Küche. (3587)

Holzspalt-Apparat

== mit Säge und Support zum Zuckerschneiden. ==

HOLZSPALT-MASCHINE
mit Säge und Zuckerbrecher.

Neu! Praktisch! Domestic implement intended to split and saw wood and to break sugar-cane. **Neu! Praktisch!** Macchina per segare e spaccare la legna e per rompere lo zucchero.

PATENT
gehehl.-geschützt
Breveté S.G.D.G.

Mach. à scier & fendre le bois
avec appareil à casser le sucre.

Dieser Apparat dient sowohl zum Holzspalten und Sägen in der Küche, als zum Zuckerschneiden, arbeitet gefahrlos ohne Schlag und vermeidet jede Beschädigung des Küchenbodens. — Preis per Stück Fr. 10 ohne Säge, Fr. 12 mit Säge. Wiederverkäufern Rabatt. — Grosses Lager.

Fr. Grüring-Dutoit, Mech. Schlosserei, Biel (Schweiz).

Vertreter in St. Gallen: Spezialitäten-Handlung, Katharinagasse 10.

28 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.
Gastronomische Ausstellungen in Lyon, Paris und Bordeaux: Goldene Medaille.
Conditorei-Ausstellung in Basel und Kochkunst-Ausstellung in Zürich:
Diplom I. Classe.

Dennler's Magenbitter

== Interlaken ==

ist bei Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden aller Art das bewährteste und zugleich zum Trinken angenehmste Hausmittel. Er schützt gegen die schlimmen Einflüsse von Witterungs- und Klimawechsel, gegen Diarrhöen, Epidemien etc. Mit Wasser vermischt, ein gesundes, dem Magen zuträgliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel, eine wirkliche Familienmedizin, die schon Tausende von Magen- und Unterleibsleiden geheilt hat und deshalb allen Hausmüttern angelegentlich empfohlen werden kann. Depots in allen Apotheken, Droguerien, Delikatessenhandlungen etc. [3138]

Prachtvolle Wecker-Uhren

in allen Lagen gehend (Anker-Gang), versendet per Nachnahme mit Garantie à Fr. 10
Theodor Stierlin, Uhrmacher, Rorschach.
3351] NB. Eventuell stehen dieselben auf Verlangen zur Einsicht bereit!

Liebig Company's
Fleisch-Extract
aus Fray-Bentos.

10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME 10

Nur echt wenn jeder Topf *Joseph Liebig*
den Namen zeigt in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz
Herren **Weber & Aldinger** Herr **Leonh. Bernoulli**
in Zürich und St. Gallen. in Basel.

Zu haben bei den grösseren Colonial- u. Esswaarenhändlern, Droguisten, Apothekern etc.

3635] Bei Hustenreiz, Heiserkeit, Beengungen verschaffen die

Salmiak-Pastillen von Diez
Lungen- und Brustleidenden durch ihre schleimlösenden, reizlindernden und das Athmen erleichternden Eigenschaften die besten Dienste.

Dieselben sind zu beziehen in Blechdosen à 50 und 90 Cts. aus der Apotheke z. Klopfer, Schaffhausen.

Allen Verdauungskranken
wird die Schrift
Magen-Darmkatarrh
dringend empfohlen. Dieselbe versendet franko gegen Erstattung der Kosten (30 Rp.) die [3273]
Poliklinik
in Heide (Holstein), Oesterweide.

CRÈME SIMON
wird von den berühmtesten Parfümiers in Paris empfohlen und von der eleganten Damenwelt allgemein angewandt. Dieses unvergleichliche Product befeuchtet in einer Nacht alle Wimpern, Großbeulen, Akne, ist unerlässlich gegen aufgelungene Haut, rote Hände, Gesichtsröthe und macht die Haut blendend weiß, kräftigt und parfümirt sie.

Das **Poudre Simon** und die **Selle à la Crème Simon** befeuchten das Gesicht und verleihten ihm die vorzüglichsten Eigenschaften der Crème Simon.

Erfinder **J. Simon**, 36, rue de Provence, Paris
Détail in den meisten Apotheken und Parfümerien. [3491]

Haushaltungsschule Bischofszell

Beginn des nächsten Kurses 5. April. (H 286) (3681)

DI'ESTE
CHOCOLADE
LIEFERANT S. M. DES KONIGS V. ITALIEN
A. MAESTRANI
ST. GALLEN. (2691)

Louis Bentz in Basel.

2895] Reelle Versandstation für direkt importirte Primawaare versendet in Post-Colli bis 5 Kilo brutto, franko gegen Nachnahme: (H 2310 Q)

Kaffee, garantiert rein-schmeckend, à 90 Cts., Fr. 1. —, 1. 20, 1. 50, 1. 60 und 1. 80 per 1/2 Kilo.

Thee, chinesischer, neuester Ernte, Pecco Flowers à Fr. 8. —, Souchong à Fr. 6. —, 5. — und 4. —, Congo à Fr. 4. 50, Imperial à Fr. 3. 50 per 1/2 Kilo. Bei grösseren Quantitäten extra Rabatt.

Musikal. Universal-Bibliothek. 3212] Beliebte Klavierstücke und Lieder nur 25 Cts. jede Nummer. Verzeichnisse gratis und franco durch **A. Weinstötter**, Musikhdlg., Winterthur. (Auslieferung f. d. Schweiz.) (O 285 W H)

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Vierteljahrskurse für italienische Sprache in Luino am Lago Maggiore.

3527] Diese sprachliche Spezialschule bietet Jünglingen von 15 bis 20 Jahren Gelegenheit, das Italienische im Mutterlande dieser Sprache zu erlernen, und zwar ohne lästigen Schulzwang und gründlich. — Pensionspreis: Frs. 100 monatlich. — Beginn der Kurse: 1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober. — Nach diesen Terminen Eintreffende werden durch eine Vorbereitungsschule zur Benutzung der begonnenen Kurse befähigt. — Prospekte und Referenzen durch **C. Zürcher, Prof.**, in **Luino**.

NÄHRUNGSMITTEL AUS HÜLSENFRÜCHTEN mit garantierten angegebenen Nährgehalten

ohne andern nothwendigen Zusatz als Salz und Wasser.

Siedezeit 10—15 Minuten.

Hergestellt im Auftrage der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft

von
Maggi & Cie.

Leguminose Maggi

Maggi-Mehl

zu Suppen u. Breien
in Paketen à
1/2 Kilo (2 Pfd.)

in
Kemptthal
und
Zürich.

zu Suppen u. Breien
in Paketen à
1/2 Kilo (1 Pfd.)

Marke: Geschmack:

A kräftig
B nach Verwendung
C Gerstenkleim
AA Röhrenbrot
BB Fein
CC Bohnen
AAA Fleischbrühe
BBB recent
CCC Käsefleisch

Präp. Bohnen-Semmelmehl

Erbf.-
Fein-
Kraut-

Maggi-Teigwaren

fabrizirt von
Gebr. Weissenmann in Vettheim
bei Winterthur.

Bohnen-Nudeln und Hörnli
Erbf.- " " "
Fein- " " "
Mager-Nudeln u. Hörnli von Leguminose
Fett- " " "

Ohne Marke in Paketen à 1/2 Kilo
(1 Pfd.):
Mager-Leguminose à 35 Cts.
Fett-Leguminose * à 45 Cts.

* mit fetthaltigen Hülsenfrüchten, ohne künstliche Beimischung von Fett ersieilt.
NB. Obige Preise werden mit kleinem Preiszuschlag auch in Packbüchsen abgegeben.

Nährgehaltangaben einzelner Produkte:

Marke	A	AA	BBB	0/0	Leguminose-Fett-Nudeln	0/0
Eiweißsubstanz	23,21	26,43	27,41		Eiweißsubstanz	20,82
Fett	1,76	6,04	14,23		Fett	7,06
And. Nährsubst.	59,27	53,87	43,85		Andere Nährsubstanzen	57,76
Nährsalze	2,59	3,80	3,41		Nährsalze	3,10
Präp. Fein-Semmelmehl					Wassergehalt	11,26
Eiweißsubstanz	25,70			0/0	Zum Vergleich:	
Fett	1,09				Nährgehalt des Ohfenfleisches	
Andere Nährsubstanzen	56,26				(mittelfett nach Prof. König)	
Nährsalze	4,95				Eiweißsubstanzen	20,91
Für Bohnen-, Erbfein-, Fein- u. Brod-					Fett	5,19
mehle beliebe man sich direkt an					N-freie Extractstoffe	0,48
Maggi & Cie in Kemptthal					Nährsalze	1,17
zu wenden.					Wassergehalt	72,25

Verkaufsstellen in:
allen größern Drifshäften der Schweiz. (M 1213 Z)

Krankenfahrstühle

für Erwachsene und Kinder verfertigt in jeder wünschbaren Form und Größe unter Garantie solider Arbeit. [3517]

Sender & Cie.

Kinderwagenfabrik, Schaffhausen.

Manufacturwaaren Herren-, Damen- und Kinder-Confection.

3670] Wir theilen hierdurch unserer geehrten Kundschaft mit, dass wir neben den bisher geführten bekannten Artikeln den Detailverkauf der renommirten, von Aerzten bestens empfohlenen

gestrickten Gesundheits-Corsets
von Ernst Gottfr. Herbschleb

übernommen haben und empfehlen dieselben zur gef. Abnahme bestens.

L. Reinhardt & Cie.
in **Romanshorn**.

Empfehlung.

Die von Herrn **Gehrig-Lichti** in **Zürich** fabrizirten, rühmlichst bekannten, patentirten und an der Landesausstellung prämirten

Stiefelzieher mit Sicherheitshalter

sind in **allen Größen** zu beziehen in:

- Zürich bei Herrn Weber, Schuhhandlung, Kuttelgasse
- " " Frau Schneeli-Widmer, Tonhalle
- Winterthur bei Herrn Baumann-Lichti, Glashandlung
- Bern bei Herren Gebr. Lüscher, Lederhandlung
- " " Herrn Wirz, Nachfolger von Adolf Graf, Schuhhandlung
- Genf bei Herrn Ersam-Rüegg, Lederhandlung
- Basel bei Herrn Braun-Bräuning, Spalenberg 13
- " " Herrn Härdi-Hänggi, Freiestrasse 67
- St. Gallen in der Spezialitäten-Handlung, Katharinengasse 10
- Aarau bei Herrn Alois Morath, Glashandlung
- Zofingen bei Herrn Suter, Spezereihandlung
- Olten bei Herrn Meier-Bosshard, Möbelhandlung
- Baden bei Herrn Gubler, Eisenwarenhandlung
- Stäfa bei Herrn Kunz, Schuhhandlung
- Affoltern a. A. bei Jungfrau Bär, Handlung
- Prättikon (Zürich) bei Herrn J. Raths, Handlung
- Chur bei Herren Morath & Co.
- Samaden bei Herren Gebr. Meier & Co.
- Wattwil bei Herrn G. Grob

oder im **Hauptdépôt** von

Wilh. Fiertz,
Industriehalle, Seefeld bei Zürich.

[3531]

Für Husten- und Brustleidende.

3189] **Dr. J. J. Hohl's Pektorinen** sind in Folge ihrer vorzüglichen Wirksamkeit bei **Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Heiserkeit**, sowie bei **Engbrüstigkeit** und ähnlichen **Brustbeschwerden** ein wirkliches Hausmittel bei allen Klassen der Bevölkerung geworden. Diese Tabletten mit sehr angenehmem Geschmacke verkaufen sich mit Gebrauchsanweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch folgende **Apotheken**: **St. Gallen**: Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; **Rorschach**: Rothenhäusler; **Rapperswil**: Helbling; **Lichtensteig**: Dreiss; **Herisau**: Lobeck; **Trogen**: Staub; **Chur**: Heuss, Lohr, Schöneck; **Davos**: Täuber; **Glarus**: Greiner, Marty; **Frauenfeld**: Schilt, Schröder; **Arbon**: Müller; **Eischofszell**: v. Muralt; **Winterthur**: Gamper, Hörler; **Zürich**: Eldenbenz & Stürmer, Härlin, Locher, Strickler'sche; ferner durch folgende **Geschäfte**: **Herisau**: Zellweger-Mösl, Platz; **Tenfen**: Geschw. Bröderer; **Heiden**: Schmid, Conditor; **Rheineck**: Hermann Lutz; **Altstätten**: Geschwend z. Klostermühle; **Wallenstadt**: Albert Lindner; **Wil**: C. J. Schmidweber.
Weitere Dépôts sind in den Lokalblättern annoncirt. (H 3534 Q)

MEIN ÄCHTER

DALMATINER BLUTWEIN

BRINGT HEILUNG

allen Magenkranken, Blutarmen & Reconvallescenten.

Probe-Postfässchen mit 4 Liter versende für Fr. 6. 10 gegen Postnachnahme; bei Voreinsendung des Betrages 12 Liter für Fr. 17. —, incl. Fass franco jeder Poststation der ganzen Schweiz. [3541] **G. Singer, Triest.**

Für Frauen und Töchter.

Ausgezeichneter Hausverdienst und Erwerbzweig.

Maschinen-Strickerei

Feldhof, Langgasse No. 6, **Aussersihl-Zürich.**

Dépôt und Verkauf

von **amerikanischen** [3674]

Strick-Maschinen.

Lehrtöchter werden jederzeit angenommen.

Die Vertreterin: (H 200 Z)

Frau Schildknecht-Eisenring.

Heilt Husten & Brustbeschwerden!

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

3390]

In allen Apotheken zu haben.

(H 4450 J)

Doppeltbreite Merinos und Cachemirs (garantirt reine Wolle) à 70 Cts. per Elle oder Fr. 1. 15 per Meter bis Fr. 4. 95 per Meter in 80 verschiedenen Qualitäten, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken, portofrei in's Haus

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich. [3687]
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

Misistra-Malvasier.

Mehrfach prämiert und ärztlich empfohlen, in Verbindung mit löslichen Eisenpräparaten sicheres Heilmittel gegen Bleichsucht, Blutarmuth und Skrophulose.

Postkisten: 2 Flaschen mit Anweisung franco gegen Einsendung von Fr. 5. —. [3466]

Ziegler & Gross, Kreuzlingen (Thurgau).

Wwe. Tanner-Schäfer
Handstickerei
Herisau (Ct. Appenzell).

Für Aussteuer grosse Auswahl in Chiffres, Monogrammen, Bordüren etc. Muster-Album steht zur gefl. Einsicht [3662] bereit.

Schweizer Stickereien
A. Lutz

Vadianstr. 19, St. Gallen.
Gestickte Mousseline u. Tüll-Roben schwarze, crème, weiss u. buntfarbige. Schwarze, weisse und farbige Seiden-, Crêpe- u. Cachemir-Roben. Ballkleider. [3691]

Namen-Mouchoirs à Fr. — 50, Fr. 1. — und Fr. 2. —. Ecusson-Mouchoirs von Fr. 1. — bis Fr. 5. —. Weisse und farbige Vorän Namensticken.

Ganze Aussteuern zu Fabrikpreisen. Muster franco. Prima Bedienung.

Gute Bezugsquelle für **St. Galler Stickereien jeder Art** [3647] **Eduard Lutz** in Rheineck.

Metall- und Kautschouk-Stempel.

Handstempel von Fr. — 80 an
Monogramstempel „ 1. 20 „
Wäschezeichnungsstempel „ 1. 20 „
Echte Wäschezeichnungsstinte „ 1. 50 „
Medaillon mit Stempel „ 2. 50 „
Federhalter mit Stempel „ 2. 50 „
Selbstfärbler mit Stempel „ 2. 25 „
Compositour, zum Umsetzen der Lettern „ — 80 „
Schriften per Stück „ — 03 „
Spezial-Preisourante gratis. [3692]

Niederhäuser-Schenk, Fabrikant, Grenchen (Solothurn).

Stellen-Nachrichten.

Ziffer 3629 ist laut Bericht erledigt. NB. Für Stelle-Suchende haben wir monatliche Abrechnungen eingerichtet und wird unser Blatt gegen Einsendung von 50 Cts. in Marken in der ganzen Schweiz franco versandt. Um deutliche Adressen-Angabe wird gebeten.

Die Expedition.

Diplom erster Classe
Höchste Auszeichnung an der Schweiz. Kochkunst-Ausstellung in Zürich 1885. [3624]
Suppenmehle MAGGI Erbs-Teigwaren [M 1586 Z]

Kochschule zum Erni-Haus
5 Zeltweg — Zürich — Zeltweg 5.

Beginn des zwölften Kurses d. 15. Februar d. J. Die geehrten Töchter sind freundlichst gebeten, die Betheiligung rechtzeitig anzuzeigen. Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst die Unterzeichnete, woselbst auch Prospekte bezogen werden können. — Es empfiehlt sich bestens [3659] (M 5094 Z)

Frau Engelberger-Meyer.

NB. Diplom an der Schweiz. Kochkunst-Ausstellung 1885.

Die Hafersuppe

die gesündeste, über 100 Jahre lang erprobte

Volksnahrung!

Viel besser und bedeutend billiger als die angepriesenen „Leguminosen“!

Die besten, gesündesten und billigsten
Produkte für Suppen

sind die in der ganzen Schweiz und im Ausland sehr beliebten, aus geröstetem Prima-Hafer, ohne chemische Manipulation, ohne irgend welche Beimischung, durch eigenes Verfahren gerösteten, rein u. sauber hergestellten Suppenhaferkernen, Hafergrütze, Hafergriese und Hafermehle vom Hause

MARTIN & MARGUERAT

Fabrik in Torrent bei Cormoret (Bernischer Jura).

Einfache, schnelle Zubereitung, nochmaliges Rösten überflüssig! Schmackhaft, nahrhaft, gesund, gut verdaulich!

Silberne Medaille (höchste Auszeichnung) Weltausstellung Antwerpen 1885.

Diplom I. Klasse (höchste Auszeichnung) Kochkunst-Ausstellung (H 101 Y) Zürich 1885. [3689]

Vorräthig in den meisten Kolonialwaaren-, Spezerei- und Droguerie-Handlungen, Konsumvereinen, Comestibles-, Delikatessen- u. Mehlhandlungen.

Man beachte unser Firma-Tableau in den Verkaufslokalen.

Weltert & Cie., Sursee.

Spezialitäten:

Heizöfen, Waschherde, Glättöfen.

Grösstes Ofenlager der Schweiz.

Wir fabriziren 10 verschiedene Systeme mit je 6 bis 15 Grössen, im Ganzen über hundert verschiedene Oefen.

Preise von Fr. 21 bis Fr. 600.

Besten Ofen der Welt

Weltert's Santé-Ofen

(Originalkonstruktion)

mit Fayence-Kacheln, glatten oder faconirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

Kachelmuster und Prospektus gratis. [3663]

Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.



Goldene Medaille Paris 1884.

Goldene Medaille Antwerpen 1885. [3625]

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Hygienisches Lesefruchtkörbchen.

Will man sich nicht bei jeder Gelegenheit erkälten, so darf man nur jeden Morgen die Brust mit kaltem Wasser waschen? — Kalte Waschungen sind das beste Stärkungsmittel für schwächliche Kinder.

Wir halten obige Sätze als ebenjo wahr und zutreffend in der Zeitheit wie vor anderthalb Jahrhunderten und sind überzeugt, daß bei den nun so Mode gewordenen Badefuren mehr dem Herausgeben aus staubiger Schreibstube, dunstiger Werkstätte, drückender Zimmerluft, aus der Straßen quetschender Enge oder wie Dr. B. Niemeier sagt: „der Trümmel des Berufes“, in freie weite Natur, auf das Land oder auf frische Bergeshöhe mit herrlicher, reiner Luft, reichlicher Bewegung in Feld und Wald, bei frühlichem Sonnenchein und in luftiger Gesellschaft, dem Wassertrinken und dem Baden überhaupt die Erfolge zu verdanken sind.

Unreines Wasser.

Wenn man einen Krug voll Wasser in ein Zimmer stellt, so wird dieses Wasser in wenigen Stunden nahezu alle die im Zimmer vorhandenen gewesenen ausgeathmet und ausgehülften Gase aufgelöset haben, die Luft des Zimmers daher reiner, das Wasser dagegen äusserst unrein geworden sein. Je frischer das Wasser ist, um so größer ist seine Fähigkeit, diese Gase in sich aufzunehmen. In gewöhnlicher Temperatur wird ein Liter Wasser ebenso viel kohlensaures Gas und mehrere Liter Ammoniak fassen. Diese Fähigkeit wird beinahe verdoppelt, wenn man die Temperatur des Wassers bis auf jene des Eises herabzieht. Daher ist Wasser, welches eine Zeit lang im Zimmer gestanden, zum Trinken stets ungeeignet, wenn die Flüssigkeit nicht sorgfältig verfrachtet war. Aus demselben Grunde sollte das in einer Brunnenröhre, resp. im Pumpbrunnen stehende geliebte Wasser des Morgens ganz ausgepumpt werden, bevor es zum Trinken benutzt wird. Derselbe Vorfall sollte wachen bei den Wasserleitungen im Hause, wo das über Nacht in den Röhren stehende geliebte Wasser stets nur zu Reinigungszwecken verwendet werden sollte, niemals zum Trinken. Unreines Wasser ist noch schädlicher als unreine Luft.

In vielen Fällen ist die Wohlthat des Schlafes unansprechlich besser und stärkender für die Gesundheit, als das Essen.

Die Bewegung sollte immer auf Anregung und Kräftigung der schwächlichen und am wenigsten entwickelten Körpertheile gerichtet sein. Ein Privatturnplatz ist weniger kostspielig als ein seidenes Kleid.

„Wie viel wiegst du, Jonathan?“ fragte ein schwächlich gebauter Kaufmann einen jungen Farmer Neu-Englands. „Run wohl an“, erwiderte er, „so für gewöhnlich wiege ich einhundertfünfundvierzig Pfund, aber“ — fügte er hinzu, indem er seine schöne Gestalt zu ihrer vollen Höhe emporrichtete und jeden Muskel mit der Kraft des Willens anschwellen ließ — „aber wenn ich wüßend und außer mir bin, wiege ich eine Tonne!“ (= 20 Zentner). Wohl an, sollten wir in einer guten Absicht — in der Richtung und dem Streben nach Gesundheit — nicht auch „eine Tonne“ wiegen können? Des Menschen Willenskraft ist eine unüberwindliche Macht.

Im „Familienfreund“, Unterhaltungsblatt des Freien Verner, fanden wir kürzlich ungefähr folgende nützliche Gebrauchsanweisung für die Richard Brandt'schen Schweizerpillen: Man kaufe in irgend einer Apotheke, gleichgültig wo, fünf Schachteln dieser ausgezeichneten, unübertroffenen Pillen, werfe alle Morgen nüchtern drei Stück rückwärts in den Ruchrichthaufen, lebe dabei mäßig, bewege sich fröhlich in frischer Luft und nehme ein wünschliches Bad, so wird man saunen, vor wie viel Unwohlsein und Krankheit man hienüt bemocht bleibt, und gerne wird man diesem Wohlthäter der Menschheit einen Briefack voll Dankesbezeugungen und Zeugnisse zuschicken. Da die Schachtel bekanntlich Fr. 1. 25 kostet, so dürften sie ärmerer Leute ruhig beim Apotheker lassen und an deren Statt gutes Schrot- oder hausbakendes Bauernbrot und Apfel oder birre Zweifelhigen kaufen; es thut mit obigen Verwaltungsmahregeln denjenigen Dienst, närrig zugleich und ist angenehmer einzunehmen.